



I. Schreiben an

Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

BBB-Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson:
Gabriele Kepic
Referat für Bildung,
Schulen und Sport

Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1440

Gabriele.kepic@
Stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum
30.03.2026

**Schließung wegen Bauarbeiten an der Graf-Stauffenberg-Halle
Ihr Antrag vom 30.01.2026 (Antrag 2026-14)**

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

in Abstimmung mit dem Referat für Bildung, Schulen und Sport sowie dem Immobilienmanagement kann ich wie folgt zur Sachlage und den somit bevorstehenden Schließungen der Graf-Stauffenberg-Dreifachturnhalle Stellung nehmen:

Im Rahmen der Generalsanierung der Graf-Stauffenberg-Dreifachsporthalle wurden unter anderem die gefliesten Umfassungswände der kleinen und der großen Sporthalle mit einer den Vorschriften entsprechenden kraftabbauenden und unfallsicheren Prallwand versehen.

Die Prallwand besteht aus einer kraftabbauenden Metallunterkonstruktion mit einer raumseitigen Verkleidung aus echtholz furnierten, schwerentflammbaren Holzwerkstoffplatten.

Bereits im Zuge der Ausführung zeigten sich an einzelnen Platten dunkle, fleckige Verfärbungen, die Anlass zu einer Mängelanzeige an den Auftragnehmer gaben. Das Ausmaß der Verfärbungen erweiterte sich derart, dass letztlich die Abnahme verweigert werden musste und ein entsprechender Geldbetrag als Sicherheit für die Mängelbeseitigung einbehalten wurde.

Da es sich hier nur um einen – wenn auch erheblichen – optischen Mangel handelt und die Funktion durch ein unabhängiges Prüfinstitut nachgewiesen

wurde, konnte die Halle nach Fertigstellung rechtzeitig für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden.

Die Weigerung des Auftragnehmers, den Mangel zu beseitigen führte schließlich zu einem gerichtlichen Beweisverfahren, im Lauf dessen der Mangel gutachtlich als nicht hinnehmbar und der Werklohn einbehalt als berechtigt festgestellt wurde. Der Auftragnehmer erklärte sich infolge dessen in Verbindung mit dem Lieferanten zur Mängelbeseitigung bereit.

Zur Ausführung der Mängelbeseitigung müssen die Platten demontiert, zur Überarbeitung zum Werk des Herstellers in die Slowakei transportiert, dort neu beschichtet und dann nach dem Rücktransport remontiert werden.

Mit dem Auftragnehmer wurde dann in Abstimmung mit den Schulleitungen und dem Amt für Bildung, Schulen und Sport folgender Terminplan für die Ausführung vereinbart:

Kleine Halle - 189 m²:

Demontage KBI KW15

Produktionszeit eurolac KW 16 / 17

Remontage KBI KW18

Große Halle - 547 m²:

Demontage KBI KW32/33

Produktionszeit eurolac KW34 - KW36

Remontage KBI KW37 / 38

Puffer KW 39/40

Während der Ausführung ist wegen der fehlenden Wandbekleidung und der damit verbundenen Unfallgefahr keine sportliche Nutzung möglich.

Die große Halle lässt sich im o. g. Zeitfenster nur ohne Tribünenverkleidung realisieren. Der Tausch der Tribünenverkleidung ist technisch anspruchsvoll und nur im Zusammenwirken mit der Tribünenbaufirma durchzuführen. Es sollen dabei die Tribünen-Drittel jeweils einzeln mit einer Zeitdauer von ca. 4-5 Wochen bearbeitet werden. Während des Reparaturabschnittes Tribüne, die in drei Abschnitten erfolgen wird, sind die jeweils anderen beiden Drittel nutzbar. Die Termine für den Tausch der Tribünenbekleidung stehen noch nicht im Einzelnen fest. Begonnen werden soll nach Rücksprache mit dem Amt 49 frühestens zu Beginn der Osterferien 2027.

Wie bereits angedeutet läuft die Mängelbehebungsmaßnahme im Rahmen eines gerichtlichen Beweisverfahrens ab. Es muss daher der zur Mängelbehebung bereitstehenden und bereits kompromissbereiten ausführenden Firma die Möglichkeit zur Erbringung der Leistungen auch

zeitnah gegeben werden, um nicht in Annahmeverzug zu geraten. Zumal hier noch die Herstellerfirma der Platten und die Errichterfirma der Tribüne mit eingebunden werden müssen.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Starke
Oberbürgermeister

III. In Kopie mit Kopie des Antrags an

Alle Stadträtinnen und Stadträte
10/SD
SG 492
Amt 23
mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Befördert am: 01.04.26 Schmä

V. ZA (Ref. 7)

Bamberg, 30. März 2026


Andreas Starke
Oberbürgermeister


Gabriele Kepp
Referentin



BBB-Fraktion
Bamberger Bürger-Block
Stadtratsfraktion, Grüner Markt 7, 96047 Bamberg

Herrn
Oberbürgermeister Andreas Starke
Rathaus Maxplatz
Bamberg

-Antrag: Schließung wegen Bauarbeiten an der Graf-Stauffenberg-Halle

Bamberg, 30.01.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

aus den Reihen der Sportvereine wurde uns mitgeteilt, dass eine Schließung der Graf-Stauffenberg-Halle im Zeitraum vom 17.08. bis 11.10.2026 beabsichtigt ist. Als Grund hierfür werden Bauarbeiten genannt, die im Nachgang zur Hallensanierung erforderlich seien. Die Halle wird in diesem Zeitraum jedoch in erheblichem Umfang von den Sportvereinen genutzt. Eine Sperrung würde den laufenden Trainingsbetrieb daher massiv beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund würden wir es sehr begrüßen, wenn eine Lösung gefunden werden könnte, die eine vollständige Schließung der Sportstätte vermeidet.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

- Es wird um eine konkrete Darstellung der vorgesehenen Bauarbeiten sowie um eine Erläuterung gebeten, weshalb diese trotz abgeschlossener Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind.
- Darüber hinaus sollen Möglichkeiten geprüft werden, den Trainingsbetrieb in der Halle parallel zu den Bauarbeiten aufrechtzuerhalten.

Besten Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Triffo
-Stadtrat-

